

## Anlage 1

### LAGEBERICHT

für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014

#### 1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

##### 1.1. Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2014

Der Sportpark Leverkusen (SPL) hat die Aufgabe, eine dem heutigen Lebensstil und Sportverständnis entsprechende Grundversorgung für die Stadt Leverkusen an Sportstätten und sportlichen Freizeitangeboten, unter der Beachtung kaufmännischer Grundsätze, sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

Die Sportstätten werden zu nicht kostendeckenden Preisen der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Zudem werden aus dem Budget des SPL Fördermittel an die Leverkusener Sportvereine, entsprechend den Sportförderrichtlinien der Stadt Leverkusen vom 01.01.2008, ausgeschüttet.

Dies bedingt einen Liquiditätszuschuss der Stadt Leverkusen zum Betrieb und zur Unterhaltung der Sport- und Freizeitanlagen und der sonstigen Aufgaben des SPL. Dieses Budget fließt dem SPL normalerweise durch direkten Zuschuss oder Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren zu und ist abhängig von den jeweiligen Ausschüttungen und Dividendenerträgen.

Zur Abdeckung des operativen Verlustes des SPL tragen die Ausschüttungen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG sowie die Ausschüttung der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH, die Dividendenerträge aus den Aktien der RWE AG sowie die Ausschüttung der RW Holding AG samt Steuergutschriften bei. Wenn diese ausbleiben, kann der SPL keine eigenständige Abdeckung des operativen Bereiches erlangen. Eine Zuschussgewährung seitens des Kernhaushaltes ist dann die Folge.

##### 1.2. Das Jahresergebnis 2014

Das Wirtschaftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss von 2.247.012,00 € ab (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 1.297.813,02 €).

Wenn dieses Ergebnis jedoch um den Forderungsverzicht der Stadt bereinigt wird, schließt das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Fehlbetrag von 5.087.618,07 € ab.

Das positive Jahresergebnis des SPL ist aufgrund der Ausbuchung gründungsbedingter Forderungen (7.334.630,07€) der Kernverwaltung gegenüber dem SPL zustande gekommen. Die Kernverwaltung sah die Forderung gegenüber dem SPL, aufgrund der auch in Zukunft reduzierten (teilweise ganz ausfallenden) Beteiligungserträge, als perspektivisch uneinbringlich an und hat diese aufgrund der Ermächtigung deshalb in der Haushaltssatzung 2013 (Band 1, Seite 19) ausgebucht.

Das Wirtschaftsjahr wurde zudem maßgeblich durch 2 weitere Tatbestände beeinflusst:

#### **A.**

Ausfall der Gewinnausschüttung der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL)

Die Gewinnausschüttung der EVL für das Jahr 2013, kassenwirksam 2014, ist auf Grund einer Drohverlustrückstellung i. H. v. 15,5 Mio € für die 1,37-prozentige Beteiligung am Steinkohle-Kraftwerk Hamm gänzlich ausgefallen.

Im Wirtschaftsplan 2014 wurde noch von einem Beteiligungsertrag i. H. v. ca. 3,8 Mio € ausgegangen.

Diesen, den SPL substantiell treffenden Einbruch hat der SPL durch die vermehrte Inanspruchnahme der Kassenkredite aufgefangen.

Hierzu war es nötig, mit der Vorlage Nr. 2014/0144 „Anpassung des Wirtschaftsplanes 2014 des Sportpark Leverkusen (SPL) – Anhebung des Höchstbetrages für Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2014“, den Höchstbetrag der Kassenkredite von 5 Mio € auf 8 Mio € anzuheben.

Des Weiteren hat der SPL auf den Ausfall der Gewinnausschüttung reagiert, in dem Projekte aus dem Vermögensplan in 2014 nicht realisiert (ca. 300.000 €) und die frei werdenden Mittel für Instandhaltungsmaßnahmen verwendet wurden. Die Mittel für den Aufwand im Bäderbereich wurden auch gekürzt (ca. 100.000 €).

#### **B.**

Schwimmschule „Aqua-Vital©“

Die Kurse der Schwimmschule und alle bisherigen weiteren Kursangebote des SPL in den Bädern werden seit 2013 unter dem Markennamen „Aqua-Vital©“ zentral vermarktet. Der Bedarf an Schwimmkursen ist seit Jahren steigend. Aber auch die Nachfrage nach Aquafitnesskursen sowie im präventiven Bereich steigt. So konnte der Umsatz, der 2010 bei ca. 119.000 € lag, auf über 300.000 € in 2014 gesteigert werden.

Das Kursprogramm in den Bädern des SPL wird permanent weiterentwickelt und den gestiegenen quantitativen und qualitativen Anforderungen inhaltlich und organisatorisch angepasst.

Mit der stärkeren Fokussierung auf Sport-, Fitness- und Gesundheitskurse geht auch eine inhaltliche Neudefinition des kommunalen Angebotes „Schwimm-Bad“ einher und kompensiert in zunehmendem Maße den Besucherrückgang im „normalen“ Schwimmbetrieb. Außerdem sollen durch die Kursangebote neue Kunden für die Bäder generiert werden.

Das mittelfristige Umsatzziel des SPL für „Aqua-Vital©“ liegt bei 350.000 € (Umsatz 2014: **308.000 €**).

Eine darüber hinaus gehende Umsatzerwartung wird aufgrund der limitierenden Faktoren „ausreichende Anzahl von qualifizierten Übungsleitern“ und „zusätzlichen Wasserzeiten“ derzeit nicht gesehen.

Das daraus resultierende Ergebnis wird mit dem Kapitalbedarf, der im Wirtschaftsplan 2014 ausgewiesen ist (5.347.000 €) verglichen:

<b>Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen 2014</b>	
	<b>€</b>
Umsatzerlöse	2.738.261,97
sonstige betriebliche Erträge	1.095.942,24
neutrale Erträge (Forderungsverzicht Stadt)	7.334.630,07
<b>Summe Erträge</b>	<b>11.168.834,28</b>
Materialaufwand	2.688.403,75
Personalaufwand	3.666.047,88
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.989.257,16
<b>Summe betrieblicher Aufwand (ohne Abschreibungen)</b>	<b>8.343.708,79</b>
<b>Operatives Ergebnis [Summe Erträge - Summe Aufwand]</b>	<b>2.825.125,49</b>
Bereinigtes Ergebnis [Summe Erträge – Summe Aufwand – neutr. Erträge (Forderungsverzicht)]	-4.509.504,58
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	452.088,01
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	340.843,45
Tilgung Kommunalkredit	565.115,35
Sonstige Steuern	9.148,72
Kapitalbedarf SPL mit neutr. Erträgen (Forderungsverzicht)	-2.362.105,98
<b>Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen (bereinigt)</b>	<b>4.972.524,09</b>
<b>Kapitalbedarf Wirtschaftsplan Sportpark Leverkusen</b>	<b>5.347.000,00</b>

Der genehmigte Kapitalbedarf, der für das Wirtschaftsjahr im Wirtschaftsplan 2014 prognostiziert worden war, wurde um 374.476 € unterschritten, da der SPL aufgrund des Ausfalls der Gewinnausschüttung Maßnahmen im Vermögensplan 2014 nicht umgesetzt und im Aufwandsbereich eine Reduzierung vorgenommen hat.

### 1.3. Erträge des Wirtschaftsjahres 2014

Eine Übersicht über die Erträge liefert folgende Tabelle:

	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	<b>(T€)</b>	<b>(T€)</b>
<b>Umsatzerlöse</b>		
Bäderbetriebe	2.395	2.505
Smidt-Arena	263	158
Sport- und Turnhallen, Sportplätze	2	0
Eigene Veranstaltungen	78	68
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>2.738</b>	<b>2.731</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>		
Mieten, Pachten	232	240
Erträge aus Sponsoring-Leistungen	294	248
Versicherungsentschädigungen	16	20
Erträge aus Warenverkauf	35	29
Erträge aus Weiterbelastung	60	63
Sonstige Erträge	459	510
neutrale Erträge (Forderungsverzicht)	7.335	0
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>8.431</b>	<b>1.110</b>
<b>Summe</b>	<b>11.169</b>	<b>3.841</b>

## 2. Geschäftsverlauf in den Betrieben

### 2.1. Freizeitbad „CaLevornia“

Das Freizeitbad „CaLevornia“ (FZB) ist nach wie vor eine besucherstarke Sport- und Freizeitanlage.

Sie bewegt sich in einem schwierigen Marktumfeld, wo stark subventionierte kommunale Freizeitbäder und Saunaanlagen mit gleichem Preisniveau und Angebot im regionalen Raum konkurrieren.

Das im Wirtschaftsjahr 2014 erreichte Ergebnis liegt wegen eines 1 1/2-monatigen Schließungszeitraumes, des schlechten Sommerwetters und der Umstellung auf Prepaidkarten unter dem Niveau der letzten Wirtschaftsjahre.

Die Umsätze der letzten 5 Wirtschaftsjahre im Überblick:

Umsatz Freizeitbad CaLevornia				
2014	2013	2012	2011	2010
€	€	€	€	€
1.659.907	1.788.080	2.102.010	1.968.485	1.935.389

#### **Ausblick**

*Durch die Erneuerung und Umgestaltung der Umkleiden und Sanitärräume der Schwimmlandschaft ist die Anlage „fit“ für die nächsten Wirtschaftsjahre mit den bestehenden hohen Besucherzahlen gemacht worden.*

*Auch in Zukunft muss in eine wirtschaftlich sinnvolle Attraktivierung der Anlage investiert werden, um die Besucher aller Zielgruppen an das FZB zu binden.*

*Gleichzeitig gilt es, die Gebäudesubstanz, die Technik und die funktionalen Räumlichkeiten gewissenhaft zu warten, zu pflegen und zu erneuern.*

*Der Ansatz, die Parksauna mit dem neuen Kneipp-Bereich als Kneipp-Anlage zertifizieren zu lassen, wird weiter verfolgt.*

### 2.2. Hallen- und Freibad Wiembachtal

Das Hallenbad Wiembachtal mit der Freibadanlage ist das zentrale Bad für sport- und gesundheitsbewusste Schwimmerinnen und Schwimmer, für den Schul- und Vereinssport sowie als preisgünstige Freizeitanlage im Sommer für die Stadt Leverkusen.

Die Besucherzahlen im öffentlichen Bereich des **Hallenbad Wiembachtal** haben sich zum Vorjahreszeitraum leicht verschlechtert (2014: 47.158 / 2013: 52.536).

Mit gezielten Kursangeboten von „Aqua-Vital©“ im Bereich Fitness und Rehabilitation soll das Angebot attraktiviert werden, insbesondere für Zielgruppen, die bisher nicht zum Stammpublikum für das Sportbad gehörten.

Der Freibadbetrieb des Bades wurde durch das schlechte Sommerwetter in der Freibadsaison beeinflusst. Eine Steigerung der Saisonumsätze gegenüber dem Vorjahr konnte nicht erzielt werden (2014: 78.509 €, 2013: 133.885 €).

Zur Attraktivierung der Freibadsaison wurden Veranstaltungsprogramme mit einigen neuen Veranstaltungskonzepten (z. B. der „Swim-Challenge“) angeboten.

### **Ausblick**

*Das neue Hallen- und Freibad wird weiter als zentrales „Sportbad“ in Leverkusen vermarktet.*

*Die auch bei schlechtem Wetter bestehenden Fixkosten sollen in 2015 durch eine Neukonzeptionierung des Freibadbetriebes reduziert werden.*

## **2.3.**

### **Hallenbad Bergisch Neukirchen**

Das **Hallenbad Bergisch Neukirchen** ist ein klassisches, funktionales Hallenbad für Schulen und Vereine mit 25 Meter Becken, Sprungturm und Lehrschwimmbecken. Es findet dort auch eine Vielzahl von Kursen der Schwimmschule des SPL, insbesondere am Wochenende, statt.

Das Angebot und der Umsatz haben sich gegenüber den vergangenen Wirtschaftsjahren nicht wesentlich verändert.

Aus baulicher und technischer Sicht befindet sich das Hallenbad Bergisch Neukirchen, nach umfangreichen Sanierungen in den zurückliegenden Wirtschaftsjahren, in einem guten Zustand und durch die Investition in moderne Techniken konnte die Wirtschaftlichkeit der Anlage erhöht werden.

### **Ausblick**

*Das Hallenbad Bergisch Neukirchen ist für die Versorgung von Schulen und Vereinen weiterhin unbedingt erforderlich. Es befindet sich nach erheblichen Investitionen in die Technik und in die Gebäudesubstanz in einem guten Zustand.*

*Die Sanierung der Wasseraufbereitung des Nichtschwimmerbeckens und eine Umgestaltung des Dusch- und Umkleidebereiches sind mittelfristig erforderlich.*

## 2.4. Schwimmhalle im MediLev

Die **Schwimmhalle im MediLev** steht Schulen, Förderschulen, integrativen Tageseinrichtungen, Sondergruppen und Vereinen zur Verfügung sowie an Wochenenden den Kursen der Schwimmschule „Aqua-Vital“ des SPL.

### Ausblick

Beim Betrieb der Schwimmhalle werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen ergeben.

### Gewinn- und Verlustrechnung Bäderbetriebe

	2014	2013
<b>Besucher</b>	<b>560.805</b>	<b>552.143</b>
Umsatzerlöse	2.394.675	2.505.123
Sonstige betriebliche Erträge	441.492	331.208
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>2.836.167</b>	<b>2.836.332</b>
Summe Materialaufwand	1.935.738	2.543.138
Personalaufwand	2.389.643	2.268.219
Abschreibungen	658.485	686.544
Sonstige betriebliche Aufwendungen	494.213	537.144
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>5.478.080</b>	<b>6.035.046</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	89.501	68.375
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	332.076	356.397
Sonstige Steuern	6.307	3.941
Außerordentlicher Ertrag		0
<b>Jahresverlust</b>	<b>2.890.796</b>	<b>3.490.678</b>
<b>Zuschuss pro Besucher</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Freizeitbad „CaLevornia“	4,87	6,72(*)
Hallenbäder/Freibad Wiembachtal	5,54	5,57

(\*) Der Zuschuss pro Besucher im Freizeitbad „CaLevornia“ beinhaltet in 2013 den

Sanierungs- und Schließungsaufwand.

## 2.5. Ehemalige Eissporthalle, jetzt „Soccer-CenTor“

Die Anlage befindet sich weiterhin im Vermögen des SPL.

### **Ausblick**

*Es bestehen keine erkennbaren Risiken für die weiteren Wirtschaftsjahre infolge eines langfristigen Vertragsverhältnisses. Die Abschreibungen liegen über dem Jahresverlust.*

### **Gewinn- und Verlustrechnung Ehemalige Eissporthalle (jetzt „Soccer-CenTor“)**

	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Umsatzerlöse	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	77.963	94.920
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>77.963</b>	<b>94.920</b>
Materialaufwand (*)	48.246	50.675
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	62.431	62.431
Sonstige betriebliche Aufwendungen (*)	5.860	35.966
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>116.537</b>	<b>149.072</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	9.552	9.552
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.678	2.874
Sonstige Steuern (*)	1.658	1.658
<b>Jahresverlust</b>	<b>33.357</b>	<b>49.131</b>
* Kosten werden dem Pächter überwiegend in Rechnung gestellt		



## 2.6. Smidt-Arena

Die **Smidt-Arena** wird als Mehrzweckhalle mit vorwiegend sportlicher Nutzung betrieben.

Neben der Nutzung als Sportarena wird die Smidt-Arena vom SPL weiterhin für Märkte, Messen, Feste, Konzerte, etc. vermietet oder für Eigenveranstaltungen genutzt.

Der mit der Smidt-Wohncenter GmbH bestehende Vertrag zum Namenssponsoring der „Smidt-Arena“ läuft bis 2018.

### Ausblick

*Die gesetzlichen Betreiber- und Veranstalterverpflichtungen für Event- und Veranstaltungshallen haben sich verändert. Dies hat zur Folge, dass die rechtlichen Vorgaben, vor allem im personalträchtigen Bereich Sicherheit, enorm angehoben wurden, auf die reagiert werden musste.*

*Bei entsprechender Ertragslage des Betriebes plant der SPL neben der Substanzerhaltung die Smidt-Arena auch energetisch zu optimieren.*

### Gewinn- und Verlustrechnung Smidt-Arena

	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Umsatzerlöse	263.491	157.995
Sonstige betriebliche Erträge	321.811	188.355
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>585.302</b>	<b>346.350</b>
Materialaufwand	409.723	333.358
Personalaufwand	71.339	68.025
Abschreibungen	198.301	200.563
Sonstige betriebliche Aufwendungen	160.233	114.106
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>839.596</b>	<b>716.053</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	72.082	72.012
Sonstige Steuern	0	0
<b>Jahresverlust</b>	<b>182.212</b>	<b>297.691</b>

## 2.7. Sport- und Turnhallen

Das Ergebnis des Geschäftsbereiches hat sich in den letzten Wirtschaftsjahren deutlich verbessert, da die Turnhalle Dhünnstraße und die Turnhalle Robert-Blum-Straße komplett aus der Bewirtschaftung durch den SPL herausgenommen worden sind.

### Sporthalle Bergisch Neukirchen

Die **Sporthalle Bergisch Neukirchen** hat eine Größe von 24 x 44 Meter. Hier findet ausschließlich Schul- und Vereinssportbetrieb statt.

Die Sporthalle befindet sich in einem altersgemäßen insgesamt guten Zustand. Kostenintensive Sanierungen liegen in den nächsten Jahren nicht an.

#### Ausblick

Im Geschäftsbereich werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen mehr ergeben.

## Gewinn- und Verlustrechnung Sport- und Turnhallen

	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Umsatzerlöse	1.732	303
Sonstige betriebliche Erträge	3.010	4.572
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>4.741</b>	<b>4.874</b>
Materialaufwand	43.411	93.336
Personalaufwand	34.673	34.898
Abschreibungen	39.989	39.989
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.833	5.566
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>121.906</b>	<b>173.789</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.141	1.141
<b>Jahresverlust</b>	<b>116.024</b>	<b>167.773</b>

## 2.8. Sportplatzanlagen

Alle 12 Sportplatzanlagen sind an die dort als Hauptnutzer aktiven Sportvereine / den SportBund Leverkusen e. V. mit nachhaltigem Erfolg verpachtet worden. Die Sportvereine, die eine Sportplatzanlage langfristig übernommen haben, erhalten eine angemessene Beihilfe von Seiten des SPL.

Der SPL hat in den zurückliegenden Wirtschaftsjahren 6 komplette Erneuerungen / Sanierungen von Sportflächen durchgeführt. Diese Leverkusener Sportplatzanlagen befinden sich nun in einem guten Zustand.

### Ausblick

*Zusammen mit der Sportpolitik, dem SportBund Leverkusen e.V. und den Vereinen soll nach einer gutachterlichen Prüfung der noch nicht sanierten Sportplatzanlagen ein verbindliches Handlungs- und Finanzierungskonzept für die Jahre 2016 ff entwickelt werden.*

*Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, ist ein Finanzierungskonzept für die absehbare Erneuerung von Kunstrasenflächen verabschiedet worden. Das Finanzierungsmodell sieht eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstrasenerneuerung vor.*

*Die Nutzungsvereinbarung für die Sportplatzanlagen zwischen dem SPL und den Vereinen werden in Form einer Änderungsvereinbarung baldmöglichst um das vereinbarte Finanzierungsmodell erweitert.*

*Auch weitere Grundsanierungen von Anlagen, die noch nicht über einen Kunstrasen verfügen, können nicht ohne erhebliche finanzielle Eigenbeteiligung der Vereine realisiert werden.*

### Gewinn- und Verlustrechnung Sportplatzanlagen

	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Umsatzerlöse	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	112.664	73.887
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>112.664</b>	<b>73.887</b>
Materialaufwand	206.854	235.669
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	377.983	378.472
Sonstige betriebliche Aufwendungen	338.743	352.627
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>923.580</b>	<b>966.768</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	272.930	271.983
Sonstige Steuern	1.122	1.122
<b>Jahresverlust</b>	<b>539.108</b>	<b>622.020</b>

## 2.9. Marketing/Veranstaltungen

In dem Geschäftsbereich **Marketing/Veranstaltungen** werden nicht nur der komplette Veranstaltungsbereich, sondern auch alle übergreifenden Marketingaktivitäten für den Gesamtbetrieb SPL dargestellt.

Der SPL hat den **EVL-HalbMarathon** mit Start und Ziel in Opladen im Juni 2014 wiederum mit großem Erfolg durchgeführt.

Die Veranstaltung „**LevRad**“ mit dem Focus auf den Radsport in allen seinen Facetten, wurde am 01.05.2014 mit Erfolg zum dritten Mal an der Smidt-Arena ausgetragen.

Anfang September fand im Freibad Wiembachtal zum zweiten Mal die Ausdauerschwimmveranstaltung „**Swim-Challenge**“ erfolgreich statt.

Als weitere Veranstaltungen folgten auch im September des Jahres das „**Smidt-Seifenkisten-Rennen**“ in Edelrath und das 24-Stunden-Schwimmen „**Power(n) für Pänz**“ im November.

### Ausblick

*Die Veranstaltungen des SPL können auch weiterhin mit einem insgesamt positiven wirtschaftlichen Ergebnis durchgeführt werden und sind für die Partnerunternehmen des SPL sehr bedeutsam für ihr Sponsoring-Engagement im Sportpark Leverkusen.*

## Gewinn- und Verlustrechnung Marketing/ Veranstaltungen

	2014	2013
	€	€
Umsatzerlöse	78.365	68.019
Sonstige betriebliche Erträge	123.506	86.353
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>201.870</b>	<b>154.373</b>
Materialaufwand	24.468	25.147
Personalaufwand	68.930	62.615
Abschreibungen	3.093	4.005
Sonstige betriebliche Aufwendungen	175.401	144.686
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>271.892</b>	<b>236.453</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.807	1.698
Sonstige Steuern		0
<b>Jahresverlust</b>	<b>68.215</b>	<b>80.382</b>

### **3. Anlagen**

#### **3.1. Im Wirtschaftsjahr betriebene Anlagen**

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurden folgende Anlagen betrieben:

##### **Bäder**

Freizeitbad „CaLevornia“ mit „Park-Sauna“

Hallen- und Freibad Wiembachtal

Hallenbad Bergisch Neukirchen

Schwimmhalle am Klinikum

##### **Smidt-Arena**

##### **Soccer-CenTor (ehemalige Eissporthalle)**

(seit 01.07.2007 verpachtet)

##### **Sportplatzanlagen**

Sportplatz Hitdorf

Sportplatz Quettingen, Am Weidenbusch

Sportplatz Lützenkirchen, Am Sportplatz

Sportplatz „Im Bühl“

Sportplatz Bergisch Neukirchen, Wuppertalstraße

Sportplatz Tannenbergsstraße

Sportplatz Höfer Weg

Heinrich-Lützenkirchen-Sportplatzanlage

Sportplatz Deichtorstraße

Sportplatz Birkenberg, Am Birkenberg

Sportplatz Schlebuschrath

Sportplatz Am Stadtpark

Der Sportplatz Meckhofen ist seitens des SPL für den Motoballsport angemietet. Zum 30.04.2014 wurde der Vertrag in Abstimmung mit dem SV Bergfried gekündigt, da die Motoball-Abteilung aufgrund fehlender Lizenzspieler nicht mehr am Liga-Spielbetrieb teilnehmen kann.

##### **Sport- und Turnhallen**

Sporthalle Bergisch Neukirchen

Turnhalle Dhünnstraße (seit 01.08.2007 verpachtet)

### 3.2. Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau betreffen folgende Investitionsprojekte:

Projekt	Stand 31.12.2014 (€)
Anbau Verwaltungstrakt	33.698,35

### 3.3. Finanzanlagen und Beteiligungen

Die Erträge aus Finanzanlagen und Beteiligungen sind im Wesentlichen von der Höhe der Gewinnausschüttungen der EVL GmbH & Co. KG beeinflusst. Die Entwicklung der Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen gestaltet sich wie folgt:

Wirtschaftsjahr	(€)	Bemerkungen
2008	8.642.570,84	
2009	6.060.486,78	Teilweiser Ausfall der Ausschüttungen der EVL GmbH & Co. KG
2010	8.362.595,61	
2011	7.386.829,50	
2012	6.288.389,50	
2013	5.317.102,50	
2014	660.810,00	Ausfall der Gewinnausschüttung der EVL GmbH & Co. KG

#### 4. Vermögensentwicklung - Eigenkapital - Rückstellungen

##### 4.1. Die Entwicklung des Vermögens und der Verbindlichkeiten

Wirtschaftsjahr	Sachanlagen	Finanzanlagen	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Leverkusen
	(€)	(€)	(€)
2009	31.905.773	25.099.993	7.434.384
2010	35.587.671	25.099.993	8.460.158
2011	34.148.014	25.099.993	17.809.168 (*)
2012	33.347.935	25.099.993	16.270.629 (*)
2013	31.692.764	25.099.993	16.377.684 (*)
2014	30.706.160	25.099.993	13.275.058 (*)

(\*) Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten des SPL werden nun zentral bei der Stadt geführt und dementsprechend beim SPL als Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde ausgewiesen.

##### 4.2 Entwicklung des Eigenkapitals

Das **Eigenkapital** beträgt zum 31.12.2014: **37.762.583,35 €**  
(Vorjahr: **35.515.571,35 €**)

Das Eigenkapital hat sich folgendermaßen entwickelt:

	Stammkapital (€)	Rücklagen (€)	Verlustvortrag (€)
<b>Stand 01.01.2014</b>	<b>10.225.837,62</b>	<b>28.357.468,86</b>	<b>3.067.735,13</b>
Zuführung zur Verlustabdeckung			
Zuführung allgemeine Rücklage			
Ausschüttung			
Jahresgewinn			2.247.012,00
<b>Stand 31.12.2014</b>	<b>10.225.837,62</b>	<b>28.357.468,86</b>	<b>820.723,13</b>

### 4.3. Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen betragen zum 31.12.2014: 226.545,00 € (Vorjahr 317.951,00 €), die sonstigen Rückstellungen betragen 935.782,00 € (Vorjahr 1.117.289,16 €).

Die **sonstigen Rückstellungen** entwickelten sich folgendermaßen:

	Stand 01.01.2014	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2013
	€	€	€	€	€
<b>Jahresabschluss</b>	29.400,00	29.043,27	356,73	27.100,00	27.100,00
<b>Urlaubsansprüche</b>	177.325,81	176.081,42	0,00	185.255,61	186.500,00
<b>Überstunden/ Gleitzeit- überhänge</b>	52.786,35	52.786,35	0,00	54.800,00	54.800,00
<b>Altersteilzeit</b>	599.962,00	71.747,00	0,00	23.855,00	552.070,00
<b>Ausstehende Rechnungen</b>	129.800,00	123.743,85	556,15	30.212,00	35.712,00
<b>Bonuszahlungen</b>	0,00	0,00	0,00	59.100,00	59.100,00
<b>Unterlassene Instandhal- tung</b>	108.000,00	108.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>Archivierungskosten</b>	20.015,00	0,00	0,00	485,00	20.500,00
<b>Summe</b>	<b>1.117.289,16</b>	<b>561.401,89</b>	<b>912,88</b>	<b>380.807,61</b>	<b>935.782,00</b>

### 5. Zukünftige Entwicklung und Risiken der künftigen Entwicklung

Der **Risikobericht SPL** soll einen tabellarischen Überblick über die Risikobewertungen zum Geschäftsfeld/Wettbewerbsumfeld, zum Anlagevermögen, zum Leistungsangebot, zu den Erlösrisiken und zum Aufwandsbereich des Betriebes für das Wirtschaftsjahr 2014 geben.

Ende des Wirtschaftsjahres 2012 konnten alle Einzelmaßnahmen des „**SPL-Konzeptes**“ komplett abgeschlossen werden und sind seitdem finanziell wirksam. Hierdurch konnten die meisten bestandsgefährdenden Risiken ausgeschaltet werden.

Die Investitionen des SPL in Gebäude, Technik und Ausstattung sowie in die Sportplatzanlagen haben weiterhin erheblich zur **Minimierung der Betriebsrisiken** beigetragen.



Der Sportpark Leverkusen ist dauerhaft auf entsprechende Erträge aus Beteiligungen und sonstigen Wertpapieren angewiesen, insbesondere auf die Ausschüttungen der EVL. Da sich die Ergebnisse der EVL aufgrund von Veränderungen im Energiemarkt verschlechtert haben, hat das unmittelbaren Einfluss auf das Ergebnis des Sportpark Leverkusen. Dies führt dazu, dass der SPL auf Zuschüsse des Kernhaushaltes angewiesen ist.

Zwischen dem Betrieb gewerblicher Art Bäder (BGA Bäder) des Sportpark Leverkusen und der Beteiligung an EVL besteht ein steuerlicher Querverbund mit der Wirkung, dass eine Verrechnung der Einkünfte aus der Beteiligung an der EVL mit dem sonstigen (immer negativen) Ergebnis des BGA Bäder vorgenommen werden kann.

Eine verbindliche Auskunft des Finanzamts Leverkusen vom 20. Oktober 2003 zu dieser steuerlich wirksamen Verflechtung hat zurzeit Bestand.

Bei Widerruf der verbindlichen Auskunft mit Wirkung für die Zukunft könnten die Einkünfte **aus der Beteiligung an der EVL in voller Höhe der Körperschaftsteuer** unterliegen und nicht mehr mit den Verlusten des BGA Bäder verrechnet werden.

<b>Risikobericht SPL</b>						
<b>Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2015</b>						
<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Leistungsan- gebot</b>	<b>Erlörisiken</b>	<b>Aufwands- bereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Bäder</b>						
Freizeitbad CaLevornia	Hoch Starke Abhängig- keit von Marktten- denzen.	Mittel Gebäudeunterhal- tungskosten wie geplant.	Gering Leistungen wer- den weiterhin nachfrageorien- tiert angeboten.	Mittel Abhängigkeit von gesamtwirt- schaftlicher Entwicklung und dem Sommer- wetter.	Mittel Energie- kosten- steigerung ist eingeplant.	Im Wirtschaftsjahr 2013/2014 wurden Umbau- und Erweite- rungsmaßnahmen im Bereich des Umkleide- und Sanitärtrak- tes der Schwimmhalle durch- geführt.
Hallen- und Freibad Wiem- bachtal	Gering Schul- und Vereinsschwimmen und öffentliches Schwimmen ohne zeitliche Über- schneidungen.	Gering Gesamtanlage komplett neu oder grundsaniert.	Gering Zeitgemäßes Sport- schwimmange- bot für die Öffentlichkeit, Schulen und Vereine.	Gering/Mittel Kalkulierbare Einnahmen im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich. Starke Abhän- gigkeit vom Sommerwetter im Freibadbe- reich.	Mittel Modernste technische Anlagen reduzieren den Energie- kostenanteil erheblich.	Zunehmend Belegung mit eigenen Kursangeboten der Schwimmschule Aqua-Vital.  Anpassung der Freibadsaison an die sich ergebenden Witte- rungsbedingungen.
Hallenbad Bergisch Neukirchen	Gering Fast ausschließlich Schul- und Vereinsangebote.	Gering Grundsaniierung durchgeführt.	Gering Angebot für Nutzergruppen angemessen.	Gering Sichere Erträge.	Mittel Energie- kosten- steigerung ist eingeplant.	Erhaltungs- und Sanierungs- maßnahmen wurden 2011 mit Mitteln aus dem Konjunkturpa- ket II durchgeführt. 2012 wur- de die Wasseraufbereitung teilweise saniert.
Schwimmhalle am Klinikum	Gering Ausschließlich Schul- und Vereinsangebote sowie Kurse von Aqua-Vital.	Gering Bad ist angemietet.	Gering Angebot für Nutzergruppen angemessen.	Gering Sichere Erträge.	Mittel Energie- kosten- steigerungen sind einge- plant.	Zunehmend Belegung mit eigenen Kursangeboten der Schwimmschule Aqua-Vital.

<b>Risikobericht</b>						
<b>Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2015</b>						
<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Leistungsangebot</b>	<b>Erlösrisiken</b>	<b>Aufwandsbereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Freibad „Auermühle“</b>						Der Freibadbetrieb wurde zwischenzeitlich aufgegeben. Das Gelände soll vermarktet werden.
<b>Eissporthalle</b>	Die ehemalige Eissporthalle wurde nach der Eislaufsaison 2006/2007 am 05.04.2007 geschlossen und ab 01.07.2007 zum Betrieb einer Fußballhalle mit Restauration (jetzt „Soccer-CenTor“) verpachtet.					
<b>Smidt-Arena</b>	Mittel Abhängigkeit von Markttendenzen im Veranstaltungsbe- reich.	Mittel Normaler Sanie- rungs- und Mo- dernisierungs- bedarf.  Mittelfristig muss in die bauliche- und energetische Ertüchtigung der Halle investiert werden.	Mittel Breites Portfolio von Veranstal- tungstypen ge- währleistet eine ausreichende Auslastung der Anlage.	Mittel Durch neue sportliche und nichtsportliche Veranstaltungs- konzepte des SPL konnte der Bekanntheits- grad der Halle deutschlandweit gesteigert wer- den.	Mittel Normaler Instand- haltungs- und Mo- dernisierungsauf- wand.	Die gesetzlichen Betrei- ber- und Veranstalter- verpflichtungen haben sich erhöht.  Eine effektivere Ver- marktung der Halle ist auf Grund der kurzfristi- gen Spielbekanntgaben im Bereich der Fußball- Bundesliga problema- tisch.

<b>Risikobericht</b>						
<b>Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2015</b>						
<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Leistungsangebot</b>	<b>Erlösrisiken</b>	<b>Aufwandsbereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Sport- und Turnhallen</b>	Gering Überwiegend Schul- und Ver- einssport.	Gering Sanierungen in der Sporthalle Bergisch Neukir- chen werden nach Vorgabe des Weissbuch III der Leverkusener Sportstätten durchgeführt.	Gering Angebot für Nut- zergruppen an- gemessen.	Gering Erträge gemäß Entgelteord- nung.	Mittel Für die Bewirt- schaftung der Turnhalle Dhünn- straße wird kein Zuschuss des SPL gewährt. Energiekosten- steigerung ist ein- geplant.	Die Turnhalle Dhünn- straße wurde ab 01.08.2007 langfristig an die Tanzsportgemein- schaft Leverkusen ver- pachtet.

<b>Risikobericht</b>						
<b>Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2015</b>						
<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Leistungsangebot</b>	<b>Erlösrisiken</b>	<b>Aufwandsbereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Sportplatzanlagen</b>	Gering Nutzungsverein- barungen mit Sportvereinen / SB.	Gering Neuanlage/Sanie- rung der Sport- platzanlagen Hit- dorf, Bergisch Neu- kirchen, Im Bühl, Höfer Weg, Tan- nenbergstraße und Lützenkirchen sind erfolgt.	Gering Angebot für Nut- zergruppen an- gemessen.	Gering Keine Umsatz- erlöse.	Gering Die Kosten für sämtliche Unter- haltungs- und Instandsetzungs- maßnahmen bei den Sportplatzan- lagen Birkenberg, Schlebuschrath und Am Stadtpark tragen seit 01.07.2007 bzw. 01.01.2008 die Pächter.	Grundsanierungen in diesem Geschäftsbe- reich, der noch nicht über einen Kunstrasen verfü- genden Sportplatzanla- gen, werden perspekti- visch anstehen.  Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, ist ein Finanzierungskon- zept für die absehbare Erneuerung von Kunstra- senflächen verabschiedet worden. Das Finanzia- rungsmodell sieht eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstra- senerneuerung vor.

**6.  
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres waren nicht zu verzeichnen.

Leverkusen, den 28.04.2015

gez. Georg Boßhammer  
Betriebsleiter